

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

20.10.1871 (No. 286)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286.

Freitag den 20. Oktober

1871.

Freiwillige Feuerwehr.

Freitag den 20. d. M., Nachmittags 4 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden G. Heuser, Obmann Eszmann der Abtheilung Einreißer der 3. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung präcis 1/4 Uhr am Feuerhaus der 3. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

Vorschuss-Berein Carlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft).

Stand am 30. September 1871.

Activa.			Passiva.		
	fl.	fr.		fl.	fr.
Vorschüsse	142 810	—	Darlehen	125 883	11
Conto-Corrente	200 338	50	Conto-Corrente	144 806	30
Cassenvorrath	8 928	4	Spareinlagen der Mitglieder	25 938	35
Verschiedene Debitoren	2 398	20	Beiträge	41 236	32
			Reservefond	8 535	27
			Verschiedene Creditoren	8 074	59
	354 475	14		354 475	14

Umsatz im Monat September fl. 190 255. 2 fr.
Umsatz vom 1. Januar bis Ende September fl. 1 136 304. 24 fr.

2.1. Lebensbedürfnis-Berein.

Herr Restaurateur **Gustav Bollrath** im hiesigen Arbeiterbildungsvereins-Haus (Wilhelmstraße 14) und Herr Steinkohlenhändler **C. W. Roth** dahier sind in unsern Verein als Lieferanten eingetreten und nehmen somit Zahlung in Vereinsmarken an; für Bezieren wollen die Bestellungen in unserm Vereinsladen (innerer Zirkel 24) angemeldet werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1871.

Der Verwaltungsrath.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

3.1. Die Herren Aktionäre werden anmit aufgefordert, weitere 40% ihres Aktienbetrags, nämlich 70 fl. per Aktie, am 16. November d. J. an den Herrn Banquier **Veit & Homburger** einzuzahlen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1871.

Der Verwaltungsrath.

Die Versteigerung des Mobiliars

der **dahier gewesenen französischen Gesandtschafts-Kanzlei** (Langenstraße 104 im obern Stock, Ecke der Herren- und Langenstraße), wie solche in Nr. 284 dieses Blattes näher bezeichnet, findet **heute Nachmittag 2 Uhr** statt, wozu **Liebhaber** freundlichst einladet:

Der Bevollmächtigte: **J. Scharpf**, Commissionär.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Die zum Nachlaß der ledigen Tagelöhnerin **Johanna Adam** dahier gehörigen Fahrniße —

Kleidungsstücke, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener sonstiger Hausrath —

werden heute

Freitag den 20. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 103 der Durlacherthorstraße

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1871.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

8.8. Aus dem Nachlaß der verlebten **Bartholomäus Benedict Göber Eheleute von hier** werden in deren Behausung, **Langenstraße 175 a, im 2. Stock**, nachbeschriebene **Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung** öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Freitag den 20. Oktober d. J.:
Ladenwaaren, Seidenzeuge, Möbelzeuge, Tüll, Spitzen, Blonden, bunte gewirkte Shawls und Halstücher, Regenmantel-Stoffe, Glanzpercal, Plüsch und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.** Karlsruhe, den 9. Oktober 1871.

Der Groß-Notar **Karl Philippi.**

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der **Eisenhändler Herz Ew. Bühler'schen Wittve** hier werden in ihrer Wohnung, **Langenstraße Nr. 54**, jeweils **Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, an nachfolgenden Tagen nachstehende Fahrniße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

am Dienstag den 24. d. M.:
Zuwelen, Gold- und Silberwaaren;

am Mittwoch den 25. d. M.:
Frauenkleider, Weißzeug und Bettwerk;

am Donnerstag den 26. d. M.:
Bettwerk, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1871.

Der Groß-Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 20. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Pferd, 1 Centner gemahlene Kreide, 1 Centner Zinkweiß, 2 Centner Bleiweiß, 25 Pfund Koballack, 14 Pfund Ultramarinblau, 26 Pfund Seccatis, 1 Centner Goldboder, 20 Pfund verschiedene Farben, 2 aufgerüstete Leiterwagen, 1 Britschenwagen, 1 großes eichenes Faß, 1 Kühlapparat, 2 große Filtrirapparate, 4 Centner Leimlade und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein. Ankündigung.

Aus der Verlassenschaft des **Karl Volz Ehefrau, Johanna geb. Fauth von Eggenstein**, wird

Montag den 6. November 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause daselbst nachbenanntes Wohnhaus öffentlich versteigert und der Zuschlag

erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Beschreibung des Wohnhauses.

48 Ruthen 7 Fuß Platz mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Schuer, Stallung, Schweinställen, Hofraibe und Kochgärten in der Raupengasse, neben Wilhelm Fautb und Wilhelm Trittlar, Anschlag 12.0 fl. Karlsruhe, den 13. Oktober 1871. Großh. Notar Kirchgesner.

Fahrnißversteigerung,

in welcher großer 2thüriger nußbaumener Kleider- u. Weißzeugschrank, Schreibpult, Kommode, Tische, Gartentisch, Bank und Stühle, Bilder-Rahmen, Weißzeug, Bettwerk, Küchengeräth in's Aufgebot kommen, findet nächsten

Montag den 23. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr, in der Goldenen Waage (Zähringerstraße Nr. 77) statt, wozu Liebhaber freundlichst einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße 191 ist im Seitenbau eine kleine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie sofort zu vermieten. *geb. Ellinger*

Willstätter 6.1. Zähringerstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf nächsten 23. April ist Zähringerstraße 71, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen mit Benützung von Waschküche und Speicher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Auf 23. Oktober ist an eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche zu vermieten: Langestraße 179 im Hinterhaus. *Vitelhorst*

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden. — Ebenfalls ist ein **Kochofen** billig zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Alkoven, nach vornenheraus, ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 48 parterre rechts.

* Ein möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 31.

Fritsch Langgast
157. * Ein schönes Zimmer, gut möblirt und in angenehmer Lage der Stadt, ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

3.2. Ein möblirtes Zimmer mit anstoßendem Schlafkabinett wird für einen Herrn auf den 1. November zu miethen gesucht. Lage möglichst in der Mitte der Stadt erwünscht. Offerten unter Cyffre B. Nr. 18 besördert das Kontor des Tagblattes.

Aug. Merlinger full ab.

* Bis 1. November werden ein oder zwei gut möblirte Zimmer für einen Herrn gesucht. Adressen sub H. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Micklenhoff full ab.*

* Ein großes oder zwei kleine unmöblirte Zimmer werden sogleich oder später zu miethen gesucht. Näheres Ludwigsplatz 55 b.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf Weihnachten wird ein gesittetes, braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, von evangelischer Confession ist und gute Zeugnisse besitzt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle und kann bis Sonntag eintreten: Waldstraße 1, Eingang innerer Zufel.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Grünen Hof. *Höck*

* Zwei stillliche, fleißige Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere schön nähen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, werden sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes. *geb. Ellinger*

* Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 191. *geb. Ellinger*

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, in den übrigen häuslichen Arbeiten und auch im Nähen erfahren ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kasernenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen kann sogleich eine Stelle finden: Langestraße 138 im zweiten Stock.

* In dem Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock, werden 8 bis 10 Mädchen, welche bürgerlich kochen können, gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, wovon das eine nähen und bügeln, das andere einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, suchen sogleich Stellen, eines davon zu besseren Kindern hier oder auswärts. Zu erfragen Waldstraße 87.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 90.

Kapital-Gesuche.

* 1000 bis 1200 fl. werden gegen gutes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe unter Nr. 12 K. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Herb full ab.*

* 21. Auf ein hiesiges Haus werden 600 fl. mit gerichtlicher Versicherung zu leihen gesucht. Zins pünktliche vierteljährliche Vorauszahlung. Offerten unter K. M. besördert das Kontor des Tagblattes. *Rettig full ab.*

Stellenanträge.

* 2.2. Es wird auf 1. November ein erfahrenes **Ladenmädchen** in ein Kurzwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Langestraße 128.

2.2. Ein ortskundiger Bursche wird sofort als **Ausläufer** angenommen von **Friedrich Gutsch,** Buch- und Steindruckerei.

2.2. Ein junger Bursche findet sofort Beschäftigung bei **Friedrich Gutsch,** Buch- und Steindruckerei.

Bureau für Arbeit-Nachweis (382) Karlsruhe.

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht: 1 Kammerjungfer, welche **sehr bügeln** kann, ein besseres Zimmermädchen, welches französisch spricht, Lohn 180 Gulden per Jahr, 3 Zimmermädchen, einfache, 1 Kind- und Zimmermädchen, 1 Gasthof-Zimmermädchen, 2 Kellnerinnen, 13 bürgerliche Köchinnen für hier und auswärts, 4 Herrschaftsköchinnen für hier und auswärts, 5 Gasthaus- und Wirtschaftsköchinnen. Darauf Respektirende wollen sich melden Karl-Friedrichstraße 19. 2.2.

Offene Stelle.

Für mein Café-Restaurant suche ich einen Koch oder eine perfekte Köchin. Der Eintritt kann sogleich gesch. **E. Däschner,** Großh. Hostlieferant.

Wegger-Gesuch.

* Ein gewandter, erfahrener Wegger findet in einer Gastwirtschaft bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. Mehrere tüchtige Schlosser und Mechaniker werden gesucht in der **Maschinenfabrik** von **Bassermann & Mondt** in Mannheim.

3.3. Zur Anfertigung von **Flanellhemden** werden geübte Näherinnen gesucht und gute Preise bezahlt. Näheres Langestraße 147 im Laden. *Lerlinger*

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, findet einige Zeit Beschäftigung. Bei wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Maschinennäherin findet sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen von 14 bis 18 Jahren findet in einem Fabrikgeschäft dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 50 im Hinterhaus.

Lehrmädchen-Gesuch.

— Brave Mädchen, welche das **Kleidernähen** gründlich erlernen wollen, werden aufgenommen: Waldstraße 85 im zweiten Stock. *Schulz.*

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gut gesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in meinem **Ellenwaaren- und Herrenkleider-Geschäft** in die Lehre treten. **Fritz Mayer.**

Lehrlings-Gesuch.

*22. In unserem Hause ist für einen gesitteten jungen Mann zum sofortigen Eintritt eine Lehrstelle offen.

Lubberger & Oelenheinz.

Stellengewinne.

* Eine alleinstehende Frau, 36 Jahre alt, aus guter Familie, welche in allen häuslichen Geschäften sehr gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen Stephaniensstraße 58 im untern Stock.

*31. Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches 3 Jahre in einem Kurzwaarengeschäft servierte, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen oder Wirthschafterin in einer Privat-Haushaltung. Näheres zu erfahren bei Kaufmann Louis Rein.

* Ein junger Mann, welcher schon bei höheren Offizieren und Herrschaften diente, gut serviren kann und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann (Kaufmann) wünscht seine freien Stunden mit schriftlichen Arbeiten oder Führen von Geschäftsbüchern auszufüllen. Gef. Aufträge beliebe man im Kontor des Tagblattes unter B. H. 18 abzugeben.

*22. Eine geübte Maschinennäherin sucht sogleich in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Durlachertthorstraße 58.

Verloren.

* Gestern Morgen zwischen 8 und 9 Uhr wurden 7 fl., bestehend in 3 hünf-Frankenhalern, von der Waldstraße durch den äußern Zirkel bis an die Kreuzstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 25 im zweiten Stock abzugeben.

* Am 18. d. M. wurde von einem Telegraphenbureau diener von der Spitalstraße bis in die Waldstraße ein **Taschenmesser** mit einem Siegel, J. K. eingravirt, und einer Photographie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Telegraphenbureau abzugeben.

* Vorgestern Nachmittag den 18. d. M. ist von der Erbprinzenstraße 29 bis in die Herrenstraße 23 ein goldenes **Armband** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 29 im Laden.

Verlaufener Hund.

Ein feiner grauer Windspiel-Hund, auf den Namen „Al“ hörend, hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung bei **General v. Prigelwitz,** Langestraße 152.

Gefunden.

* Ein kleiner **Goldbeutel** mit etwas Münze wurde gestern Abend im vorderen Zirkel gefunden und kann vom Eigentümer abgeholt werden: Sophienstraße 35 erster Stock.

Hund zu verkaufen.

* Eine schöne Dogge ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 1.

*22. Ein **Klavier,** gut erhalten, für Anfänger, ist billig zu verkaufen: innerer Zirkel 10, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*32. Langestraße 205, zwei Stiegen hoch, sind aus freier Hand zu verkaufen: ein gut erhaltenes Tafelklavier, ein Blüschkanapee, zwei Hautenils, sechs Stühle und sonstige verschiedene Möbel.

* Wegen Wegzug von hier sind billig zu verkaufen: Chiffonniere, Kommode, Matratze, Bettlade, Spiegel, Sessel u. s. w.: Steinstraße 7 eine Stiege hoch.

* Ein gebrauchter **Kochofen,** von außen zu heizen, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein **Kochherd,** welcher sich gut mit Steinkohlen heizt, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Kasernenstraße 1 im Laden.

*21. Zu verkaufen: 1 **Küchenschrank:** Linkenheimerstraße 11.

* Zwei schöne, neue, gepolsterte **Sofzisten** sind sogleich billig zu verkaufen: Sophienstraße 14 rechts.

* Ein großer **Kochofen** für Kohlenfeuerung, von außen zu heizen, und ein Schienenherd mit Backofen und Steinen sind um billigen Preis zu verkaufen: große Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

* Ganz billig sind zu verkaufen: 2 **Bogensenster,** 4' 2" breit und 5' 1" hoch, 1 solches an einen Balkon, 4' 8" breit und 7' 9" hoch, und 4 Weinsässer von 50, 70, 140 und 150 Maas. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

*21. Ein **Tisch-Service** für 12 Personen, französisches Porzellan, ist billigen Preises zu verkaufen: Waldhornstraße 22.

* Eine neue vollständige **Kopfhaarmatratze** 22 fl., eine gebrauchte nussbaumene Bettlade mit vollständigem Bett 26 fl., ein neuer Pfeilerkommod mit vier Schubladen 14 fl., sechs verschiedene Wasch- und Küchentische (neu und gut gearbeitet) 2 fl. per Stück, und eine gute Wanduhr sind nur heute Freitag von Morgens 8 bis Abends 4 Uhr kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock zu verkaufen.

* Zu verkaufen ist ein weißgestreifter **Jagdhund,** ein Jahr alt, um den Preis von 18 fl.: Sophienstraße 16 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine große, gepolsterte **Vorthüre** ein **Blumenfenster** und ein kleiner kupfener **Waschkessel** sind billig zu verkaufen. Zu erfahren Herrenstraße 19 zwischen 10 und 12 Uhr Morgens.

*21. Ein transportabler **Serd** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 4 parterre.

*21. Ein großer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, gut erhalten, für eine Wirthschaft geeignet, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 70 im untern Stock.

Kaufgesuche.

* Es werden eine eiserne, gut erhaltene Bettlade, ein Auszieh- oder ein runder Zusammenlegstisch und einige Küchenschäfte zu kaufen gesucht. Wer solches hat, möge es Spitalstraße 23 angeben.

Fensel, Friedrichstraße, bei St. Anna, Haag.

* Ein **Küchenschrank** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Wer einen gebrauchten **Meidinger'schen Füllofen** zu verkaufen hat, möge seine Adresse abgeben: Herrenstraße 28 eine Stiege hoch.

Gaustaufgesuch.

Ein Haus mittlerer Größe wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 999 abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei Frau **Eisele Wittwe,** jetzige Wohnung **Waldhornstraße 38,** im Hause des Herrn Pfäpner, im 2. Stock.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden hies zu den höchsten Preisen angekauft bei

*31. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Anzeige.

* Bei bevorstehendem Wohnungswechsel zeige ich dem hiesigen Publikum ergebenst an, daß ich alle Arten Gegenstände, als: Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, alte Degen und Makulatur ankaufe und gut bezahle.

Somburger, Durlachertthorstraße 42.

Italienischer Unterricht

wird in und aus dem Hause erteilt: Herrenstraße 48.

Raffaele Fabrin

*22. aus Mailand.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Frauenzimmer hier, welches seine freie Zeit noch ausfüllen möchte, wünscht außer dem Hause Klavierstunden zu geben. Näheres zu erfragen Langestraße 48 im dritten Stock.

Unterrichts-Empfehlung.

* Jüngeren Kindern, welche Nachhilfe für der Schule bedürfen, ist Gelegenheit geboten, billigen Unterricht in der französischen, englischen sowie deutschen Sprache zu erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*31. Unterzeichneter wohnt von heute an **Kasernenstraße 3.**

L. Gromer, Schneider.

Orangen u. Citronen

bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Orangen und Citronen

empfiehlt **Louis Dörle.**

Geschäfts-Empfehlung.

31. Beehre mich hiermit ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Bleichstraße 2 ein Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer gut und billig zu bedienen.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1871.

Amalie Martin Wittwe.

Champagner

in 1/4 und 1/2 Flaschen,
vom Hause „Minet jeune & Boom“ in Reims,
unter der Marke Bismarck-Schönhau-
sen, empfiehlt

6.5. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Feines Meismehl,
feines Hafermehl zu Suppen,
Eichel-Kaffee,
Wurm- oder Santonin-Choco-
lade,
Fleischextract-Chocolade,
Arrow-root-Chocolade,
Chinin-, Salep-, Isländ. Moos-, Reis-,
Eisens- und Malz-Chocoladen,
sowie sämtliche Sorten Sanitäts Cho-
coladen

empfehlen
12.2. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Hch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße,
empfehlen

seine reinschmeckenden Kaffees von
34 fr. bis 1 fl. Bei Abnahme mehrerer
Pfund billiger. 2.1.

Deutsche Schanmweine

empfehlen in besten Qualitäten

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

Feinstes Filderkraut zum Einschneiden
pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,

Reichkraut pro Stück von 3 bis 6 fr.,

Wirsing pro Stück von 2 bis 5 fr.,

Glas-Kohlrauben pro Stück 1 fr.,

Boden-Kohlrauben pro Stück von
1 bis 2 fr.,

Sellerie (Salat-) pro Stück von 4
bis 6 fr.,

Sellerie (Suppen-) pro Stück von
1 bis 3 fr.,

Gelberüben pro Zentner 2 1/2 bis
3 fl.,

Rotherüben pro Stück 1 fr.,

Lanch pro Stück 1/2 bis 1 fr.,
empfehlen

Gr. landw. Gartenbauschule.

Frisch geräucherte Frankfurter
Brat- und Leberwürste, f. insie Göt-
tingerwurst, ächte Salami, westph.
Schinken empfiehlt Louis Dörle.

Liebig's Fleisch-Extract

(in Originaltöpfen)

empfehlen

Hch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Ganze u. gerissene Erbsen
in gut feuchender Waare empfiehlt

Gustav Jenner,
3.2. Victoriastraße 17.

Frisch geräucherte Kieler Sprotten

empfehlen

Louis Dörle.

Thee

in 3 Sorten

R. Hoffmann-Bohn.

Frisch eingetroffene

Schellfische u. Soles

empfehlen

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Mein Lager

in Samnten, Hutstoffen, Bändern, Blumen, Federn, Hutformen

ist wieder vollständig assortirt und halte mich zu
bekanntem billigen Preisen bestens empfohlen.

Adolph Dreyfuss.

2.1.

**Frische Offenbacher Wurst,
geräucherte Zungen**

in schönster Waare empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Suppenteige

in drei verschiedenen Sorten empfiehlt
billigt
3.2. **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25

Gewässerten Laberdan,
Kieler Sprotten,
Speckbückinge zum Rohessen
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

6.6. Eine bed utende Sendung des **Mum-**
ford'schen Regenerations-Bieres, von
Autoritäten der **Medicin** als vor-
trefflich anerkannt, ist wieder eingetroffen
und wird dasselbe **Magen- und Unte-**
leibsleidenden, N. convalescenten
(Schwachen aller Art), sowie näh-
renden **Frauen** als stärkendes Sur-
rogat empfohlen. Zu haben bei **Th. Bru-**
gier in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

**Patent-Schrote und
Jagdzündhütchen**

in ausgezeichnete Qualität bei
Conradin Haagel,
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

Bodenwische

und
Bodenwischmaterial
empfehlen billigt

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

***3.3. Erjuche**

die verehrten Damen, diese günstige
Gelegenheit nicht vorübergehen zu
lassen! In Folge eines Masseneinkaufs of-
ferire ich **Glacé- und dänische Handschuhe** zu
24, 30 und 36 fr., feine zweifelhöpfige in bril-
lantem Farben 48 fr. und 1 fl.
Stahl, Hoffacker, Langstraße 107.

Reit- und Marsch-Stiefel

in ganz solider Arbeit sind stets vor-
rätzig bei

L. Wacker,
3.3. **Waldstraße 37.**

Café Bauer

empfehlen
heute **Abend frische Würste** in und
außer dem Hause.

T H E E.

Sehr feinen **Souchong** 1 fl. 48 fr. und 2 fl. 12 fr.,
" **Pecco mit Blüthen** 2 fl. 48 fr. und 3 fl. 30 fr.,
" **Saysan- und Perlthee** 2 fl. 30 fr., 3 fl. 12 fr.
empfehlen von letzter Ernte bestens

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfehlen:
englische Whistable-Native-Mustern,
ächten russischen Astrachan-Caviar,
geräucherten Rheinlachs,
geräucherten Aal,
Sardines à l'huile,
Thon mariné,
russ. marinirte Sardinen,
nordische Kräuter-Anchovis,
marinirte Häringe,
Brieken (Neunaugen),
holländische und französische Sardellen,
Aal in Gelee,
ächten westphälischen Schinken,
Hamburger Rauchfleisch,
Göttinger Cervelatwurst,
ächte Lyonerwurst,
Beroneser Salami;
täglich frisch eintreffende:
Wiener Saitenwürstchen,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Sauerkohl,
Salz- und Essiggurken.

Aechten Dorschleberthran

von **Karl Baschin**

in frischer Waare empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.
Weitere Niederlagen befinden sich bei
Jos. Rüst, Langstraße 44,
W. Schmidt Wittwe, Langstraße 112.

Zu Strick-Arbeiten

empfehle in gut sortirtem Lager
Zug- und Kundwolle,
 grau, braun, schwarz und weiß,
Gereifte Wolle,
Farbige 4- u. 7fache Strickwolle,
Gobelin-Strickwolle
 in 7 Farben,
Mittelwolle,
Halbwolle (Vicognia).

2.1. **Friedrich Birtb,**
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

3.1. Pferde-, Reise-, Bett-, Bügel- und
 Boden-Teppiche sind durch vortheilhaften Ein-
 kauf sehr billig zu haben bei

Jos. Diefenbronner,
 Langestraße 81.

*2.1. Nächsten Samstag u. d. Sonntag
 Rahmkaffee mit Kugelhupf, sowie Sonntag
 Früh von 10 Uhr an warmen Zwiebelfuchen.
 Zugleich bringe meine reinen Oberländer Weine
 nebst einem ausgezeichneten Stoff Fels'schen
 Biers in empfehlende Erinnerung.

Friedrich May, Café,
 Kriegsstraße 59.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit
 die Nachricht, daß es dem Allmächtigen Gott
 gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater,
 Bruder und Schwager, **Gustav Heuser,**
 Blechernermeister, von seinem langen und schweren
 Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Um stille Theilnahme bittet
 die tiefgebeugte Gattin:
Rosina Heuser

nebst vier unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. Ok-
 tober, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten theilen wir
 die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe
 Gattin, Tante, Schwester und Schwägerin,
 Heinerike Rössner, geb. Rühle, gestern
 Nachmittag 3 Uhr nach einem langen und
 schweren Leiden in ein besseres Jenseits abbe-
 rufen wurde.

Karlruhe, den 19. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
 3 Uhr statt.

Philharmonischer Verein.

22. Auf Grund des §. 10 der
 Vereinsstatuten werden die aus-
 übenden Mitglieder auf Sonntag
 den 22. Oktober, Vormittags 11
 Uhr, zu einer Generalversammlung
 in das Vorzimmer des Museums
 eingeladen. Tagesordnung: Rechens-
 schaftsbericht über das verflossene
 Vereinsjahr; Neuwahl des Vor-
 standes.

Der Vorstand.

Das Mehl-Lager

von
N. J. Homburger

empfiehlt

seinen anerkannten feinsten Kaiserzug, das Achtel
 1 fl. 50 kr.,
 feinstes Kunstmehl, das Achtel 1 fl. 42 kr.,
 Schwingmehl, das Achtel 1 fl. 36 kr.,
 Kunstgries, das Achtel 1 fl. 50 kr.

Die neuesten Sorten

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Das Neueste in Filzhüten, Hutformen, Blumen u. Federn

bei **H. Hoffmann-Bohn.**

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **L. Wacker,** Waldstraße 37,

ist auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten Winterschuhen und Winterstiefeln,
 alles nur in eigenem, solidem Fabrikat, was bestens empfiehlt

3 3. **L. Wacker,** Waldstraße 37.

Fertige Herrenkleider,

solid gearbeitet. Für jetzige Jahreszeit. Sehr billige Preise bei

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbrünnen.

Philharmonischer Verein.

21. Samstag den 21. d. M., Abends 7 Uhr, Probe von J. S. Bach's „Johannes-Passion.“

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Chorprobe.

Mittheilungen

aus dem
Gesetz- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 35 vom 17. Okt. ber 1871.

Inhalt

Landesherrliche Verordnung:

die Aufhebung des Rheinbundes des 10. 21. d. J. über die Befreiung der römischen Kaufleute, Handelsreisende von Entrichtung der Gewerbesteuer.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. Oktober. IV. Quart. 114. Abonnementsvorstellung. **Der Wasserträger.** Oper in 3 Akten von Cherubini. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	West	Nebel
12 „ Mitt.	+ 7	27" 11"	„	unmollt hell
6 „ Abds.	+ 6	27" 11"	„	„
19. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 9"	Nordwest	Nebel
12 „ Mitt.	+ 9	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 8	27" 10"	„	„

Frankfurter Geld-Curse am 18. Okt. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	17 1/2 - 18 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

18. Okt. Heinrich Kiefer von hier, Metzger hier, mit Susanna Beck von Neckargemünd.

Geburten:

15. Okt. Friedrich Gustav Emil, Vater Lorenz Dewath, Mechaniker.

15. „ Emil Wilhelm Gustav, Vater Jakob Gebard, Diener.

15. „ Eino, Vater Georg Müller, Großh. Stellbedienter.

15. „ Robert Wilhelm Eduard, Vater Adolf Kellmar, Fabrikant.

18. „ August, Vater August Schnäbele, Maschinen-schlosser.

18. „ Max, Vater Franz Better, Schuhmachermeister.

Todesfälle:

18. Okt. Heinrich Köhner, alt 43 Jahre, Ehefrau d. s. Hosakoi Köhner.

18. „ Gustav Heuser, Wächner, ein Ehemann, alt 38 Jahre.

18. „ August, alt 5 Stunden, Vater Maschinen-schlosser Schnäbele.

Neue Sülsenfrüchte,

als:

Riesen-Viktoria-Erbisen, geschälte, gespaltene,

große **Seller-Linsen,**
kleine **Linsen-Bohnen,**

alles in gut kochender Waare, empfiehlt sowohl en gros als en détail billigt

U. J. Homburger,

Kronenstraße 52.

Winter-Schuhe.

Filz-Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder in allen Arten,

Leder-Stiefel mit und ohne Doppelsehlen für Herren und Damen in anerkannt guter Waare,

Mädchen- und Knaben-Schuhe und Stiefel in Leder und Filz in größtem Sortiment,

Gummi-Schuhe und Einlag-Sohlen

empfehlen zu billigen Preisen

Wilhelm Köllitz, Langestraße 175.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor am Ludwigplatz, neben Brauerei Clever.

Ruhrkohlen in Marau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrfettshrot und Schmiedekohlen,

beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:

Langestraße 140 bei Herrn J. Schnappinger,

Kreuzstraße 62 „ „ C. Volz,

Kreuzstraße 3 „ „ Mich. Hirsch,

in Marau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher Jakob Bollmer.

Ruhrkohlen.

Stückreiche Fettshrotkohlen, sowie ächte Schmiedekohlen empfehlen zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **St. Birsner,** Herrenstraße 35.

„ **W. Bickel,** Rüppurrer Landstraße 4,

4.1.

Die Rückkehr von unserer persönlichen Einkaufsreise für die Winter-Saison mit reichhaltigster Auswahl der neuesten

Modell-Hüte und Coiffuren

beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

22. Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Vorhang- und Möbelstoffe

empfehlen in reicher Auswahl

S. Model.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Bagenhard Kfm. v. E. Just Kaba, Kfm. v. Elbefeld.
Deutscher Hof. Wintermann, Fabr. v. Coblenz von G. Mann, Stud. v. Heidelberg. Wolf, Weinbdl. v. Mainz. Gutsch, Kfm. v. Coblenz. Bender, Kfm. v. Heildronn.
Englischer Hof. Traumann, Consul u. Stahl, Kaufm. v. Mannheim. Fd. Ker, Kaufm. v. Chemnitz Michels u. Meyer, Brummeister v. Gassel.
Erbprinzen. von Paulen, Rentier v. Holland. Fd. Ker, Kfm. v. Chemnitz. Frau Reidel v. Mannheim. Steink, General v. München. Altmann, Kaufm. v. Frankfurt. Jacob, Rent. v. Berlin. Pfister, Kfm. v. Heddeshelm. Baronin von Rothschild v. Frankfurt. Stautacher, Kfm. v. Düsseldorf. Rosenheim m. Frau Kerl. Schumann, Pri. Potes u. Schmitt Kreisgerichtsrath v. Baden. Eddenk. Kfm. v. Frankfurt. Stockhausen m. Frau v. Cannstatt. Friedländer, Kfm. v. Berlin. Scherer, Hauptmann m. Frau v. Reg. Heine, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Lindauer, Garnisonsgeistlicher v. Kofatt. Frau Lindauer v. Ralsch. Helmman, Kfm. v. Mannheim. Kühn m. Frau v. Geln. Andris, Kfm. v. Pforzheim.
Goldener Kranz. Dischern, Fabr. v. Bernsbach.
Goldenes Schiff. Cahn, Kfm. v. Sulz. Le. v. Kfm. v. Potten.

Goldene Traube. Schneider, Kfm. v. München
Grüner Hof. Schuler, Kfm. v. Bielefeld. Meyer, Prof. v. Jülich. Weich, Stabshauptmann v. Beem. Schloß, Kfm. v. Heidelberg. Altmansperger, Kfm. v. Reicholzheim. Heinsfelder, Architekt v. Wiesbaden. Sorrenier, Kfm. v. Hemstach. Ziebert, Kfm. v. Offenburg. Müller, Kfm. v. Weinheim. Rosenfeld, Bankier v. Paris. Ely, Bierbrauer v. Gns.
Hôtel Gröze. Rebus, Fabr. v. Chemnitz. Neuenburg, Kfm. v. Nach. Rosenstock, Kfm. v. Berlin. Dahm, Fabr. m. Frau v. Bo. n. Mahler, Kfm. v. Frankfurt. Etzler, Kfm. v. Kusburg. Herzberg, Kaufm. v. Pachen. Friedländer, Kfm. v. Frankfurt. Gollani, Fabr. v. Berlin. Haen, Kaufm. v. Paris. Seidler, Kfm. Hanau. Jost, Kfm. v. Lauterburg. Jones, Rent. v. New-York. Kan, Kaufm. v. Berlin. P. q. et, Rent. v. Paris. Meier, Kfm. v. Puch swagen Poary, Kfm. v. New-York. Uffet, Kfm. v. Stroßburg. Schenhaus, Kaufm. v. Berlin. Weinsperger, Rent. u. Räck, Kfm. v. Frankfurt. Dpderbel, Kfm. v. Düsseldorf. Schneider, Kfm. v. Weinheim. Kiefer, Kfm. v. Göttingen. Hauser, Gastwirth v. Uim.
Hôtel Stoffleth. Abentold, Arzt v. Boston. Philipps, Rent. v. New-York. Schellenberg, Dekan v. Eberach. von Andrei, Rent. v. Frankfurt. Ernst, Apotheker v. Heidelberg. Meyer, Fabr. v. Stuttgart. Herrmann, Pfarrer v. Walldürn. Bähler, Kunstmüller v. Amerdingen. Heber, Kunstmüller v. Heidenheim. Kinkle, Kunstmüller v. Regingen. Bischoff, Kunstmüller von Mergentheim. Ottmann, Kunstmüller v.

Heilbronn. Schulz, Kunstmüller v. Freiburg. Durer, Part. m. Kam. v. Wieden.
Kaffener Hof. Gödel, Rentier von Neuwied. Dr. Gason v. Breslau. Wimpfheimer, Kfm. v. Jttlingen. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Goldstein v. Frankfurt.
Prinz Max. Herrmann, Kfm. v. Prag. Meyer, Kaufm. v. Pforzheim. Rupp, Gastwirth v. Gns. Bogner m. Fr. u. v. Frankfurt.
Prinz Wilhelm. Boyer, Kfm. v. Stuttgart. Zoller, Kfm. v. Leipzig.
Römischer Kaiser. Bogt, Apotheker v. Freiburg. Blume, Fabr. v. Mainz. Wagner, Prof. v. Jülich. Kunzinger, Pri. m. Tochter v. Kusburg.
Rothes Haus. W. dentbaler, Kfm. v. Gensbach. Stringer, Rent. v. Kurland. Reizen, Kfm. v. New-Delcan.
Silberner Adler. Engel, Stud. v. München

Tagesordnung
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Freitag den 20. Oktober, Vormittags 9 Uhr:
Strafkammer.
 J. A. S. gegen Ludwig Reichl, Tagelöhner von Philippsburg, wegen Ehebruchs.
 Freitag den 20. Oktober, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
 Samstag den 21. Oktober, Vormittags 10 Uhr:
Appellations-Zenat.